

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/40 sowie III	öffentlich	2013/013	28.01.2013

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	21.02.2013				

Handlungsempfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW für den Bereich Gebäudewirtschaft, Teilbereiche Flächenmanagement Schulen und Turnhallen sowie Bewirtschaftung

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses schließen sich der Stellungnahme der Verwaltung zu den Handlungsempfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW für den Bereich Gebäudewirtschaft, Teilbereiche Flächenmanagement Schulen und Turnhallen sowie Bewirtschaftung (Anlage 1) an.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) ist gemäß § 105 Abs. 1 GO NRW mit der Durchführung der überörtlichen Prüfung bei den Gemeinden beauftragt. Die Prüfung der Gemeinde Ostbevern durch die GPA NRW erfolgte in der Zeit von November 2011 bis Oktober 2012. Prüfungsschwerpunkte waren neben der allgemeinen Finanzsituation die Bereiche Gebäudewirtschaft, Bauhof sowie Personal.

Dem Rechnungsprüfungsausschuss wurde in seiner Sitzung am 15. November 2012 der Bericht der GPA NRW vorgestellt. Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 die Ausführungen des Rechnungsprüfungsausschusses über die Beratung des Prüfberichtes zur Kenntnis genommen und ist dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, im I. Quartal 2013 das Ergebnis der Prüfung und die von der GPA NRW gegebenen Handlungsempfehlungen in den Fachausschüssen zu beraten. Auf die Sitzungsvorlagen 2012/147 und 2012/201 wird verwiesen.

Ebenso hat der Rat den Beschluss gefasst, in einem gemeinsamen Termin mit Vertretern der Schulen, der Schulaufsicht, der GPA NRW, der Fraktionen sowie der Verwaltung die Ergebnisse hinsichtlich der für die Schulen zur Verfügung stehenden Flächen möglichst noch vor den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2013 zu erörtern.

In diesem Erörterungstermin, der am 29. Januar 2013 stattfand, berichteten die Vertreter der GPA NRW über die Ziele der überörtlichen Prüfung und die im Bereich Gebäudemanagement, insbesondere im Bereich der Schulen, gewonnenen Erkenntnisse. Sie gingen auf die Begrifflichkeit „Benchmark“ ein und erläuterten, dass dieses ein von der GPA NRW ermittelter rechnerischer Wert bezogen auf kleine kreisangehörige Gemeinden ist. Basis für die Berechnung des Flächenverbrauchs bildet die Bruttogrundfläche (einschl. evtl. nicht zu nutzender Räume im Dach- und/oder Kellergeschoss). Ostbevern liegt mit einem Flächenverbrauch von 333 qm je Grundschulklasse nahezu exakt beim Mittelwert der untersuchten Kommunen (330 qm), jedoch oberhalb des Benchmarks von 285 qm. Unter Berücksichtigung von – seitens der GPA NRW ermittelten – Aufwendungen von 100 €/qm ergibt sich ein jährliches rechnerisches Potenzial von über 100.000 €, welches in den nächsten Jahren durch sinkende Schüler- und Klassenzahlen auf über 200.000 € steigen wird. Auf Nachfrage machten die Vertreter der GPA NRW deutlich, dass es sich hierbei um eine rechnerische Größe handelt, die sicherlich nicht kurzfristig, sondern eher mittel- bis langfristig abgebaut werden könnte.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass die von der GPA NRW durchgeführte finanzwirtschaftliche Analyse im Spannungsfeld mit pädagogischen Erfordernissen steht.

Eine Übersicht über die von der GPA NRW gegebenen Handlungsempfehlungen für den Bereich Gebäudewirtschaft, Teilbereiche Flächenmanagement Schulen und Turnhallen sowie Bewirtschaftung ist ebenso wie die seitens der Verwaltung zu den einzelnen Empfehlungen abgegebene Stellungnahme als Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage beigefügt.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
